

Ausgabe: Sollinger Allgemeine

Erscheinungstag: 31.05.2014

Seite: 3, Resort: Lokales

Die TSG will lebendiger werden

Mit einem Sporttag stellte der Uslarer Traditionsvereins sein derzeitiges Angebot vor

USLAR. Die TSG Uslar will noch lebendiger werden. Das sagte Vorsitzender Hans-Dieter Kruse beim Sporttag, mit dem sich der größte Kernstadt-Sportverein der Öffentlichkeit vorstellte und vor allem unter Beweis stellte, dass die TSG ihre Existenzkrise überwunden hat.

Kruse sagte zu den Beweggründen für den Sporttag, dass die TSG wieder am Leben sei, ihr ginge es langsam wieder besser. Und das müsse in der Öffentlichkeit mehr gezeigt werden. Er dankte in erster Linie Dr. Erbil Kurt als Initiator des Sporttags, der von der zweiten Vorsitzenden Olga Logojda und Jugendwartin Monika Preußner unterstützt wurde. Zudem halfen mehrere Sponsoren.

In der TSG-Halle stellten sich 13 Abteilungen vor, während die Besucher vor der Tür mit Essen und Getränken bewirtet wurden. Die Zahl der



Der Nachwuchs stellte sich vor: Die Minihandballer der TSG zeigten beim Sporttag eine Übungseinheit mit ihrer Leiterin Anna Lena Sieck.

Foto: Schneider

Besucher ließ sich schlecht schätzen, hieß es. Es war aber den ganzen Tag Betrieb. Das ließ sich auch daran ablesen, dass ein Überschuss erzielt

wurde. Er soll in die Jugendarbeit gesteckt werden. Monika Preußner war aus Sicht der Organisatoren insgesamt zufrieden. Der Sporttag soll der An-

fang einer Reihe von Veranstaltungen sein, mit der sich die TSG öffentlich besser präsentieren will. (fsd)

www.tsg-uslar.de